



Podologin Podologe

Ausbildung

Bei uns: Dreieinhalbjährige Teilzeitausbildung

Einstieg als Fußpfleger (in)

**Abschluß als Podologe /
Podologin nach 3,5 Jahren**

Viele Erwachsene, berufstätig oder mit Familie, können aus zeitlichen Gründen nicht ganztags eine Schule besuchen. Für diese Gruppe haben wir die optimale Kombination aus Ihrer täglichen Arbeit und Wochenendausbildung geschaffen.

Es geht so: die Ausbildung zum Podologen(in) bieten wir als dreieinhalbjährige Teilzeitausbildung an. Sie können zunächst den Abschluss als Fußpfleger(in) bei uns erhalten, wenn Sie ihn noch nicht haben.

Danach können Sie dieses berufliche Wissen als Fußpfleger(in) sofort nutzen. Während Sie sich weiter zum Podologen ausbilden lassen, können Sie schon in Ihrem eigenen Geschäft arbeiten.

Die theoretische Ausbildung findet nur an Samstagen und Sonntagen jede zweite Woche statt.

Für die praktische Ausbildung in Krankenhäusern, Ambulanz, ärztlichen Praxen, Podologenpraxen und anderen geeigneten Einrichtungen müssen darüber hinaus 215 Zeitstunden im Jahr eingeplant werden. Die Terminierung erfolgt in Absprache mit der Einrichtung und der Schule.

Wenn Sie nicht nahe genug an der Schule wohnen, so besteht in diesen Zeiten die Möglichkeit der kostenlosen Übernachtung in schuleigenen Wohnungen.

Förderungsmöglichkeiten

Die schulische Ausbildung kann unter bestimmten Bedingungen gefördert werden. Hierüber informieren die Agenturen für Arbeit.

**Kostenlose Übernachtung
in schuleigenen
Wohnungen möglich!**

Berufstätigkeit

Viele Podologinnen und Podologen machen sich mit einer eigenen Praxis für medizinische Fußpflege selbstständig. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit sollte man sich gründlich beraten lassen.

Die gesetzliche Regelung des Podologenberufes mit der Vorschrift einer mehrjährigen Ausbildung macht ihn im Unterschied zur bisherigen medizinischen Fußpflege zum Medizinalfachberuf.

Typische Branchen

Gesundheitswesen

Selbstständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen, z.B. podologische Praxen
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
Massagepraxen sowie Praxen von verwandten Berufen, z.B. Physiotherapiepraxen
Arztpraxen für Allgemeinmedizin

Körperpflege

Kosmetiksalons, z.B. Beautysalons mit Fußpflegeservice

Medizinische Technik, Orthopädie, Zahntechnik

Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen

Einzelhandel

Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln

Sozialwesen

Altenwohnheime

Sport, Fitness, Wellness

Saunas, Solarien, Fitnesszentren

Hotel- und sonstiges Beherbergungsgewerbe

Hotels, z.B. Wellnesshotels

Aufgaben und Tätigkeiten

Podologen und Podologinnen pflegen und behandeln Füße selbstständig oder passen auf ärztliche Anordnung hin orthopädische Hilfsmittel an Füße an. Sie führen auch Wohlfühlbehandlungen durch, etwa Fußnagelpediküre oder Fußmassagen. Andere Berufsbezeichnungen sind:

Medizinische/r Fußpfleger/in
Fußtherapeut/in



Ein Beruf für Dich?

Für eine Beratung
stehen wir gerne
zur Verfügung.

Berufsfachschule für Kosmetik, Wellness
u. Schule für Podologie
Hummelstr. 5 - 7
79100 Freiburg Tel. 0761-476 20 60

Nächster Beginn

Oktober 2009

Podologe Podologin

Fachkräfte für die Fussgesundheit

